Ressort: Auto/Motor

Studie: München ist die deutsche Carsharing-Hauptstadt

München, 28.05.2017, 07:00 Uhr

GDN - München ist einer Studie zufolge die deutsche Carsharing-Hauptstadt. In der Untersuchung der Unternehmensberatung PwC, die der "Welt am Sonntag" vorliegt, haben die Berater untersucht, wie verbreitet Angebote wie Carsharing und Leihfahrräder in den 25 größten deutschen Städten sind, wie einfach und flexibel die Angebote genutzt werden können und wie stark die Anbieter von den Kommunen unterstützt werden, etwa durch kostenlose Stellplätze.

Auf dem ersten Platz des Vergleichs landet die bayerische Landeshauptstadt, gefolgt von Stuttgart, Hamburg, Köln und Berlin. Die fünf Metropolen zeichnet aus, dass es dort neben traditionellen stationären Carsharing-Betreibern auch Anbieter gibt, deren Kunden überall im Stadtgebiet Autos mieten und auch wieder abstellen können. München setzt sich durch eine hohe Dichte von Leihfahrzeugen ab, außerdem gibt es in der Stadt mit Uber und Clevershuttle zwei Anbieter, die Alternativen zum Taxi bieten. Nur in Berlin sind ebenfalls beide Anbieter vertreten. Stuttgart punktet in der Untersuchung mit einem großen Angebot an E-Bikes in der Leihfahrradflotte. Insgesamt bemängeln die PwC-Experten allerdings, dass die Großstädte es ihren Bürgern immer noch zu schwer machen, auf das eigene Auto zu verzichten. "Die Bürger wollen Carsharing und andere Sharing-Angebote, aber die Städte tun sich teilweise schwer, entsprechende Angebote zu unterstützen", sagte Michael Jahn, Leiter des Kompetenzteams Smart Cities bei PwC. Im internationalen Vergleich hätten deutsche Großstädte Nachholbedarf. Am unteren Ende der Rangliste landen mit Duisburg, Gelsenkirchen, Dortmund und Essen vor allem Städte aus dem Ruhrgebiet. An diesen Orten ist das Angebot von Leihwagen, gemessen an der Bevölkerung, sehr dürftig. Flexible Angebote, bei denen die Carsharing-Wagen überall im Stadtgebiet abgestellt und wieder angemietet werden können, gibt es dort gar nicht. Münster landet bei dem Vergleich auf dem letzten Platz, weil die Stadt als einzige der untersuchten Großstädte kein System für Leihfahrräder hat. Die Uni-Stadt ist dabei aber Opfer des eigenen Erfolgs: Weil statistisch jeder Einwohner beinahe zwei Fahrräder besitzt, gibt es für Leihfahrradsysteme einfach kein Geschäftsmodell.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-89957/studie-muenchen-ist-die-deutsche-carsharing-hauptstadt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619